TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Bettungsm	örtel-Bindemittel	BM - B
	n Bettungsmörteln und Tragschichten Pflasterbau auftretenden Belastungsk	
Anwendungsbereiche:	 zur Herstellung von hochfesten, drainfähigen, mineralischen Mörteln zur Bettung von Natursteinpflaster- und Betonsteinen (Alt- oder Neupflaster) sowie Platten im Innen- und Außenbereich 	
	 zur Herstellung von Drainbeton-Tragschichten gemäß ZTV Wegebau (DIN 18316) geeignet auch für hochbelastete Flächen (Je nach Mischungsverhältnis) 	
Eignung:	für Bodenfür innen und außen	
Eigenschaften:	 geprüft durch das Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) einkomponentig hydraulisch erhärtend kunststoffmodifiziert trassmodifiziert in Verbindung mit geeignetem Zuschlag: drainfähig nach DIN 18130-1, Tabelle 1 schwind- und eigenspannungsarm hohe Früh- und Endfestigkeit hoher Frost/Tausalzwiderstand geeignet bis Nutzungskategorie N 3 nach ZTV-Wegebau 	
Materialbasis:	 Zement - DIN EN 197 Trass - DIN 51043 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Technische Daten:	Konsistenz Farbe Mischungsverhältnis Verarbeitungstemperatur Verarbeitungszeit Offene Zeit	erdfeucht grau siehe Tabelle + 5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Material) ca. 90 Minuten ca. 30 Minuten
	Schichtdicke Druckfestigkeit Haftzugfestigkeit (bei Verwendung von SAKRET Kontakt- schlämme KS)	30 – 70 mm siehe Tabelle ≥1,5 N/mm²
Untergrundvorbereitung:	Baugrund, Planum und Tragschicht muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen und ausreichend wasserdurchlässig sein. Bei Verkehrsbelastungen sind die Maßgaben der RStO zu berücksichtigen. Bei dichter Tragschicht (z.B. Beton) ist eine zusätzliche Entwässerung (Drainagebahn) unter der Bettung erforderlich. Bei auskragender Bodenplatte ist eine ordnungsgemäße Abdichtung unterhalb der Drainagebahn vorzusehen.	
Mischen und Einbringen:	25 kg SAKRET Bettungsmörtel-Bindemittel BM - B je nach erforderlicher Festigkeit und Einsatzzweck mit 100 – 200 kg Gesteinskörnung 2/5 bzw. 2/8 mm nach DIN EN 13139–2002 vermischen (MV 1 : 8) nur bei Begehung.	

TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Bettungsmörtel-Bindemittel BM - **B** Mischen und Einbringen: Je nach Feuchtigkeit der Gesteinskörnung zusätzlich sauberes, kaltes Leitungswasser zugeben bis eine erdfeuchte bis leicht plastische Konsistenz erreicht wird. Zum Anmischen eignen sich gebräuchliche Freifallmischer, Estrichmisch- und Fördermaschinen oder Zwangsmischer. Fertiger Mörtel ist innerhalb von 90 Minuten zu verarbeiten. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, zugegeben werden. Bei Verlegung von plattigen Steinformaten (ab 20 cm Kantenlänge) und/oder Befahrung empfiehlt sich zur Haftvermittlung zwischen Stein und Bettung der Einsatz der SAKRET Kontaktschlämme KS. Bei Pflastersteinen ergibt sich durch hammerfestes Setzen der Steine und die dadurch erfolgte Verdichtung ein Setzmaß von ca. 1 cm. Auch hier wird durch Vorschlämmen mit SAKRET Kontaktschlämme KS der beste Haftverbund zwischen Tragschicht (Beton) und Bettung erzielt. Nachbehandlung: Betontragschicht/Pflasterbettungsmörtel im eingebauten Zustand durch geeignete Maßnahmen, wie feuchte Tücher, Säcke u.ä. gegen vorzeitiges Austrocknen schützen. Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, Umgebungs- und Objekttemperatur nicht unter + 5°C absinken und nicht über + 30°C ansteigen. Für die Verfugung im hochbelasteten Bereich empfehlen wir SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2 w oder SAKRET Steinverguss ZPF. Mischungsverhältnis: Gesteinskörnung -Druckfestigkeit ca. Verbrauch BM - B **DIN EN 13139** BM-B nach 28 d - DIN in kg/m²/cm Schicht-EN 196-1 2/5 mm 2/8 mm dicke 25 kg 100 kg ca. 40 N/mm² ca. 3,5 25 kg 125 kg ca. 30 N/mm² ca. 2,9 25 kg 150 kg ca. 20 N/mm² ca. 2,5 ca. 12 N/mm² 25 kg 200 kg ca. 1,9 25 kg 100 kg ca. 35 N/mm² ca. 3,9 125 kg ca. 25 N/mm² ca. 3.2 25 kg 25 kg 150 kg ca. 18 N/mm² ca. 2,7 25 kg 200 kg ca. 10 N/mm² ca. 2,1 Lieferform: 25 kg Papiersack - 42 Stück auf Palette Lagerung: witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken angebrochene Gebinde sofort verschließen nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1 Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine **Entsorgung:** Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Hinweis: die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte

BM - B • Seite 2 von 3

Probefläche anlegen

ansteifenden Bettungsmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren

TECHNISCHES MERKBLATT



SAKRET Bettungsmörtel-Bindemittel BM - B			
Hinweis:	 das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahle Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und °C) Temperaturen schützen Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser re härteten Zustand ist eine Reinigung nur noch lich 	zu niedrigen (< 5 einigen. Im ausge-	
	für Kinder unzugänglich aufbewahrenweitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt		
Qualitätskontrolle:		unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert	

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Mai 2015